

Die „wien-cert“-Zertifizierung auf einem Blick

Bildungsträger mit „wien-cert“-Zertifikat ...

- ... unterziehen sich freiwillig einer systematischen Qualitätssicherung und -entwicklung durch wiederkehrende Prüfungen (Audits)
- ... setzen seit mind. drei Jahren Erwachsenenbildung als wirtschaftlichen Kernbereich um
- ... sind als Verein/eingetragenes Unternehmen mit Wiener Firmensitz organisiert
- ... belegen qualitative und systematische Weiterentwicklung des Ausbildungsportfolios mit Rücksichtnahme auf KundInnenbedarfe
- ... nutzen adäquat ausgestattete und auf Bedürfnisse der KundInnen abgestimmte Schulungsräumlichkeiten
- ... „leben“ KundInnenorientierung als Bestandteil des Qualitätsverständnisses
- ... bieten transparente und zielgruppenspezifische Informationen über Bildungsveranstaltungen an
- ... berücksichtigen Diversity bei der Gestaltung und Durchführung von Bildungsveranstaltungen und bei organisationsinternen Prozessen
- ... setzen pädagogisch-didaktisch geschultes Personal ein

Direkter Nutzen

- ✓ Rückmeldungen für kontinuierlichen Verbesserungsprozess alle drei Jahre (Re-Zertifizierung)
- ✓ Namentliche Listung auf der „Taxativen Liste der anerkannten Bildungsträger“ des waff
- ✓ Erfüllung der qualitätsrelevanten Anforderungen für den Qualitätsrahmen für die Erwachsenenbildung in Österreich (Ö-Cert)

Verfahrenshandbuch und Informationen

www.oeibf.at/wiencert

Durchführung des Verfahrens

öibf - Österreichisches Institut für
Berufsbildungsforschung

1050 Wien, Margaretenstr. 166/2
wien-cert@oeibf.at

Gebühren

Für jede Erst- und Re-Zertifizierung fällt ein Pauschalbetrag von 1.740.- Euro (inkl. 10% MwSt) an.

Stand: 1.1.2017